

Deutsche Ü-70 Nationalmannschaft unterliegt Ü-70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein mit 0:5

Vorbereitungsspiel Æ-70 Team Deutschland gegen Æ-70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein

Großefehn 20.04.2024 - In Großefehn im Landkreis Aurich/Ostfriesland trafen das "Æ-70-Team von Deutschland" auf die Æ-70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein. Für die Æ-70 von Deutschland war es ein Vorbereitungsspiel für die vom 20. bis 23. August 2024 stattfindende Æ-70 Weltmeisterschaft in Wales.

Im Jahr 2022 hatten die Æ-70 Kicker der SG Ostfriesland/Emsland die Einladung für die WM in Dänemark erhalten. Als Vertreter Deutschlands und unter dem Namen "Æ-70 Team Deutschland" waren sie eines von 14 Mannschaften aus aller Welt, die vom 24. bis zum 26. August 2022 in der dänischen Wikingerstadt Roskilde unter dem Motto "Fußball ist fantastisch - und kennt kein Alter" um den inoffiziellen Weltmeistertitel kämpften.

Sie waren auch die erste deutsche Æ-70 Mannschaft die an dieser WM teilnahmen. Bemerkenswert auch, dass auf Großfeld Elf gegen Elf über 2x25 Minuten gespielt wurde. Veranstalter war der Dänische Fußball-Verband. Diese Veterano Æ-70 Weltmeisterschaft wurde bereits zum vierten Mal ausgetragen.

2024 will der nationale Fußballverband Wales die WM ausrichten und 2025 ist Deutschland im Gespräch.

In Dänemark zeigte sich das Æ-70 Team Deutschland dann von seiner besten Seite. Die Vorrunde beendeten die Mannen aus Ostfriesland und dem Emsland als Gruppenerster. Siege gegen Gastgeber Dänemark (2:1), Schweden (2:1) und ein Unentschieden gegen United West (USA 1:1) ebneten den Weg ins Viertelfinale. Dort setzten sich die Æ-70 Veteranen mit 1:0 gegen Wales durch, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Gegen den späteren Weltmeister United Ost (USA) wurde anschließend mit 0:3 verloren.

Das letzte Spiel, das kleine Finale um Platz 3, entschieden die Old Boys von der Nordsee dann in der letzten Minute der Verlängerung mit 2:1 für sich. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille hätte im Vorfeld keiner gerechnet, was dem Team auch die Anerkennung des Deutschen Fußball Verbandes einbrachte.

Nun läuft schon wieder die Vorbereitung auf die WM in Wales. 2023 trafen das Æ-70 Teams Deutschland auf die Æ-60 von SV Hannover 96, die mit einigen Profis, darunter Frank Hartmann und Jürgen Stoffregen, angetreten waren. Gegen die erheblich jüngeren 96er setzte es eine deftige 0:9 Niederlage. Das Ergebnis war jedoch nicht entscheidend, vielmehr ging es um den Spaß am Spiel und das anschließende nette Beisammensein. Im selben Jahr kam es dann noch zum Länderspiel zwischen dem Æ-70 Team Deutschland und Wales. Am 02. Juli 2023 wurden die Waliser vor 250 Zuschauern in Großefehn mit 3:2 besiegt. Das Spiel ging über 4 x 15 Minuten.

Am

Samstag, den 20. April 2024 folgte nun ein weiteres Testspiel gegen den amtierenden inoffiziellen Deutschen Æ-70 Meister 2023 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein. Mit 0:5 unterlag das Æ-70 Team Deutschland deutlich und auch in der Höhe verdient. Die Kreisauswahl aus dem Sieger- und Wittgensteinerland startete furios ins Spiel. Bereits in der 6. Minute der Begegnung gingen die Westfalen durch einen platzierten Schuss von Wolfgang Freund (TSV Siegen) ins linke untere Toreck mit 1:0 in Führung. Jürgen Achenbach (Sportfreunde Siegen) erhöhte in der 13. Minute nach perfektem Zuspiel von Bernd Halbach (FC Freier Grund) auf 2:0. Nach dem Wiederanpfiff war es dann Hans-Joachim Klappert (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf) der in der 39. Minute mit einem Schuss in die lange Ecke auf 3:0 erhöhte. Glück hatte die Kreisauswahl als nach einem Konter der gegnerische Mittelstürmer nur ganz knapp das Tor verfehlte. Kurz vor Spielschluss erzielte Bernd Halbach mit einem Schuss in den linken oberen Torwinkel das 4:0. Den Schlusspunkt zum 5:0 Endstand

setzte abschließend Hans-Georg Schmidt (TuS Eisern), der einen an Karl-Helmut Meiser (Sportfreunde Eichen-Krombach) verursachten Foulelfmeter in der letzten Spielminute verwandelte.

Für den

Gastgeber, der seine Spieler aus einem 250 Kilometer Radius zusammengezogen hatte und noch nicht lange zusammen trainiert, war es eine erste Standortbestimmung auf dem Weg zur diesjährigen WM. Wir wussten zwar, dass wir noch nicht gut eingespielt sind, doch mit einer solchen hervorragenden Leistung der Auswahl aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein hatten wir dann doch nicht gerechnet. Bis zur WM vom 20. bis 23. August 2024 bleibt uns noch viel Arbeit" resümierte Franz Krieger vom Organisationsteam. Das Organisationsteam hatte die heimische U-70-Auswahl bereits am Freitag offiziell empfangen und mit ihr tags darauf einen kulturellen Informations-Rundgang durch Großefehn unternommen sowie einen Besuch beim örtlichen Bürgermeister Erwin Adam eingelegt.

Folgende U-70-Kreisauswahlspieler Siegen-Wittgenstein waren in Großefehn dabei: Jürgen Achenbach (Sportfreunde Siegen), Ahmet Aydin (TSV Weißtal), Heinz Balzer (Grün-Weiß Siegen), Heinz Baumgarten (Sportfreunde Eichen Krombach), Heinz Emrich (SG Hickengrund), Heinz-Bernd und Wolfgang Freund (TSV Siegen), Bernd Halbach (FC Freier Grund), Burkhard Holzhauer (VfB Wilden), Karl-Heinz Jungbluth (TSV Siegen), Hans-Joachim Klappert (TuS Wilnsdorf-Wilgersdorf), Leo Kallisch (TuS Volkholz), Ulrich Kankler (Grün-Weiß Eschenbach), Karl-Helmut Meiser (Sportfreunde Eichen-Krombach), Peter Otterbach (TSV Siegen), Hans-Jürgen Sartor (TuS Eisern), Rüdiger Schewior (TSV Siegen), Gerta Schild-Reinhardt (TSV Siegen), Hans-Georg Schmidt (TuS Eisern), Irenius Smolinski (TSV Weißtal), Rolf Woicik (FC Hilchenbach) und Hans-Jürgen Wolf (TSV Siegen).